

XXIV. GP.-NR

10167/J

## ANFRAGE

14. Dez. 2011

des Abgeordneten Jannach  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend der „**Zusammenarbeit mit der Firma „tatwort. Mag. Franz Tragner  
GmbH - Gesellschaft für Kommunikation und Projektmanagement**“

Auf der Website der oben genannten Firma [www.tatwort.at](http://www.tatwort.at) ist unter anderem das  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als  
Auftraggeber für diverse Projekte angeführt.

Es werden Referenzen aufgelistet, wie beispielsweise „Initiative Bewusstkaufen“, „Flussdialog Oberösterreich“, „nachhaltige Wochen“, „Neptun Wasserpreis“, „Wachstum im Wandel“ oder auch „Woche des Waldes“.

Im Sinne der Transparenzgestaltung öffentlicher Gelder, ist es das Recht der  
österreichischen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, Einblick zu erhalten, welche  
Projekte mit Steuermitteln (co-)finanziert werden, und wie sich letztendlich das  
Verhältnis der Kosten – Nutzen – Faktoren zueinander verhält.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

**Anfrage**

1. Welche Projekte wurden bzw. werden von der Firma „tatwort. Mag. Franz Tragner GmbH - Gesellschaft für Kommunikation und Projektmanagement“ mit Ihrem Ministerium abgewickelt? (aufgelistet nach Jahren)
2. Wie hoch waren die gesamten Kosten der jeweiligen Projekte für Ihr Ministerium? (aufgelistet nach Jahren und Projekten)?
3. Welche Projekterfolge konnten bisher nachweislich erzielt werden?
4. Worin ist die beworbene Nachhaltigkeit der jeweiligen Projekte bewiesen?
5. Wurden die Projekte öffentlich ausgeschrieben?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wenn ja, gab es auch noch andere Bewerber für das Projekt bzw. die Projekte, und wenn ja, welche Bewerber gab es?